

Auszug aus der Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.: WP 09-14 SV 68/043
Betreff: Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung und den Winterdienst für das Jahr 2013 und 6. Nachtragssatzung vom ... zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Hilden vom 25.04.2008		

21.11.2012 Haupt- und Finanzausschuss

TOP 5.5

Rm. Dr. Schnatenberg/BA/CDf beantragte, über die Winterdienstgebühren separat abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2013 und beschließt die Straßenreinigungsgebühren und Winterdienstgebühren 2013 ab 01.01.2013 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 25.04.2008. Hiermit wird unter der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 die mit dieser Sitzungsvorlage beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind:

Straßenreinigungsgebühren:

Straßenart		Gebühr 2012	Gebühr 2013
0	Fußgängerzonen	1,33 Euro	1,34 Euro
1	Anliegerstraßen	1,77 Euro	1,79 Euro
2	Haupterschließungsstraßen	1,59 Euro	1,61 Euro
3	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienend	1,42 Euro	1,43 Euro
4	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienend	1,24 Euro	1,25 Euro

Bei mehrmaliger Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend.

Winterdienstgebühren:

Prioritätenstufe		Gebühr 2012	Gebühr 2013
0	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 0	2,18 Euro	2,51 Euro
1	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 1	1,64 Euro	1,88 Euro
2	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 2	1,09 Euro	1,26 Euro

3	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 3	0,55 Euro	0,63 Euro
4	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 4	0,00 Euro	0,00 Euro

Abstimmungsergebnisse:

1. Beschlussvorschlag Straßenreinigungsgebühren:
Einstimmig beschlossen
2. Beschlussvorschlag Winterdienstgebühren:
Mit 17 Ja Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen (Fraktionen BA/CDf und FL) mehrheitlich beschlossen